PHILIPS SERVICE

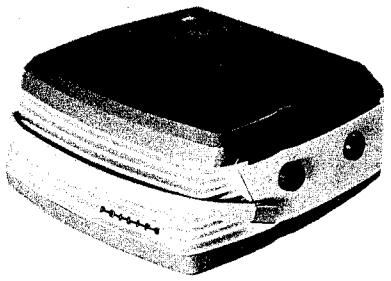
AG 9138

Mignon Koffer mit Verstärker

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Technische Daten	1
Service-Hinweise	1
Ersatzteile	2
Abb. 1 Ersatzteildarstellung	3
Abb. 2 Ersatzteildarstellung	4
Schaltbild Antrieb und Verstärker	5
Elektrische Ersatzteile	6
Reparaturwinke	6

MK 35



Technische Daten

Spannung:	6 V (4 Monozellen 1,5 V)
Drehzahl des Plattentellers:	45 U/min
Motor:	Gleichstrommotor, selbstanlaufend, Fliehkraftregler mit Reglerbereich 4,5 - 7,8 V
Batteriestrom:	Bei einer Ausgangsleistung des Verstärkers von 7oo mW≦2oo mA unbelastet ≦ 7o mA
Ausgangsleistung des Transistor-Verstärkers:	8oo mW
Tonabnehmer:	AG 3114
Auflagedruck des Tonkopfes:	4 - 6 g
Frequenzbereich:	3o - 15.ooo Hz
Abmessungen:	285 x 265 x 125 mm
Gewicht:	ca. 2,6 kg

Service-Hinweise

Ausbau des Gerätes

a) Batterien herausnehmen
b) Lösen der vier Schrauben in den Gehäusefüßen
c) Abnehmen des Gehäuseober und -unterteiles

Alle für die Funktion des Gerätes benötigten Teile sind auf dem Mittelteil befestigt. Für den Service ist zu empfehlen, eine störungsfreie Gleichspannungsquelle von 6 V mittels Klemmen an die Batteriefedern unter Beachtung der richtigen Polung anzuschließen.

Antrieb

Motorpulley, Zwischenradachse und Plattentellerachse müssen parallel zueinander stehen. Das Zwischenrad soll auf Mitte Pulley laufen, wobei die Kraft der Zugfeder (Pos.18) 55 ± 5 g betragen soll. Für den einwandfreien Lauf müssen die Laufflächen des Antriebes frei von Schmutz und Fett sein. Gereinigt wird zweckmäßigerweise mit Spiritus.

Einstellung der Aufsatz- und Abschaltpunkte

Zur Justage des Aufsatzpunktes dient die in Pos.41 befindliche Madenschraube. Der Aufsatzpunkt liegt bei 17o ± 1 mm ∅.
Der Abschaltpunkt wird mittels der im Tonarm (Pos.48) vorhandenen Madenschraube, die den Taster (Pos.39) berührt, auf 1oo mm ∅ eingestellt. Nach der Einstellung sind die Schrauben mit Lack zu sichern.

Meßwerte für Transistor-Verstärker

Die Eingangsempfindlichkeit wird kontrolliert, indem an den Ausgang ein Ersatzwiderstand (WE o8o 58=15o Ω, WE o8o 59=5 Ω, ± 2 %, 3 W) geschaltet und über einen Widerstand von 18o kΩ ± 5 % eine NF-Spannung von 1ooo Hz gelegt wird. Bei einer Ausgangsleistung von 5o mW, das sind 2,7 V an 15o Ω oder o,5 V an 5 Ω, muß die Eingangsspannung <235 mV sein.
Bei einer Verstärker-Ausgangsleistung von 7oo mW, gemessen am Ersatzwiderstand (1o,2 V an 15o Ω bzw. 1,88 V an 5 Ω), muß der Batteriestrom ≦2oo mA betragen.
Die Rauschleistung wird bei offenem Verstärkereingang gemessen. Sie beträgt <o,6 µW.

DEUTSCHE PHILIPS G.M.B.H., HAMBURG 1
SERVICE-ABT.
Nachdruck nicht gestattet! Änderungen vorbehalten.
12 61 Serv. 0021

Ersatzteile

Pos.	Bezeichnung	Bestell - Nummer
1	Gehäuseoberteil komplett (grau)	PW 358 97
	Gehäuseoberteil komplett (rot)	PW 359 61
2	Gehäusemittelteil komplett (grau)	PW 358 98
3	Spannplatte für Lautsprecher	PW 359 73
4	Lautsprecherblende (weiß)	PW o52 22/62
5	Griffschraube für Handgriff	PW 358 92
6	Handgriff komplett	PW 359 o4
7	Schriftzug "PHILIPS"	PW 246 21
8	Gehäuseunterteil komplett (grau)	PW 359 oo
	Gehäuseunterteil komplett (rot)	PW 359 62
9	Batteriefeder in Gehäuseunterteil	PW 359 o1
1o	Gummifuß	PW o7o 41
11	Scheibe für Gummifuß	PW 359 o2
12	Senkschraube	B o55 YD 4x11o/15
13	Deckel für Batteriefach (grau)	PW 359 7o
	Deckel für Batteriefach (rot)	PW 359 71
14	Schraube für Batteriefachdeckel	PW 359 o3
15		
16	Batteriemotor komplett	PW 3o1 65
17	Spannring für Motor	PW 289 24
18	Zugfeder für Führungsbügel	PW 277 49
19	Führungsbügel für Gummizwischenrad	PW 359 55
2o	Gummipuffer für Motorplatte	PW 282 28
21	Gummizwischenrad	PW 282 5o
22	Kugel für Pos. 23	89 2o5 o3
23	Hebel für Pilzbewegung	PW 358 8o
24	Haltefeder für Unterbrechertaste	PW 258 o8
25	Stange für Unterbrechertaste	PW 358 82
26	Batteriefeder im Gehäusemittelteil	PW 358 84
27	Einstellknopf für Potentiometer	PW o52 32/47
28	Sperrknopf für Unterbrechertaste	PW 359 o5
29	Plattenteller komplett	PW o51 5o/12
3o	Kegelstumpffeder	PW 357 85
31	Zentrierpilz	PW o52 88
32	Kontaktfeder für Schalter (gerade)	PW 358 87
33	Zwischenlage für Schalter	PW 358 85
34	Kontaktfeder für Schalter (abgewinkelt)	PW 358 86
35	Halter mit Bürste	PW 358 13
36	Kommandoscheibe mit Schaltstift	PW 359 59
37	Profilfeder für Kommandoscheibe	PW 358 12
38	Zugfeder	PW 277 14
39	Taster	PW 356 67
4o	Profilfeder für Taster	PW 358 11
41	Anschlagbügel	PW 358 o9
42	Tonabnehmer	AG 3114
43	Tonabnehmerhalter	PW 277 39
44	Stift für Tonkopfbewegung	PW 277 45
45	Profilfeder für Tonabnehmerhalter	PW 359 9o
46	Zugfeder für Tonabnehmerhalter	PW 277 49
47	Stellschraube	PW 282 24
48	Tonarm	PW 282 84
49	Stellschraube für Tonkopfbewegung	B o61 VD/2x5
5o	Schraube für Tonkopfbefestigung	B o54 CE/1,4x3

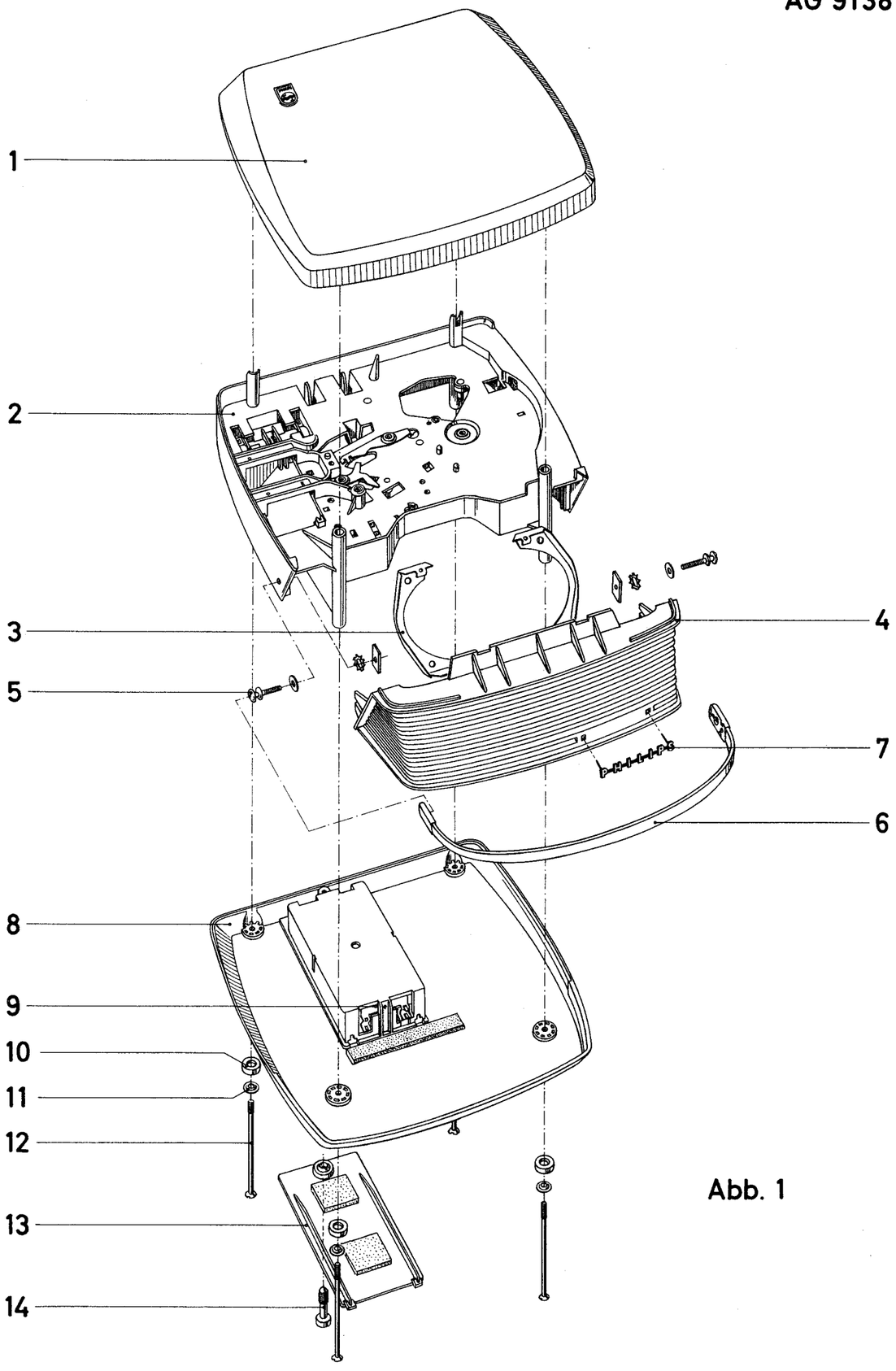
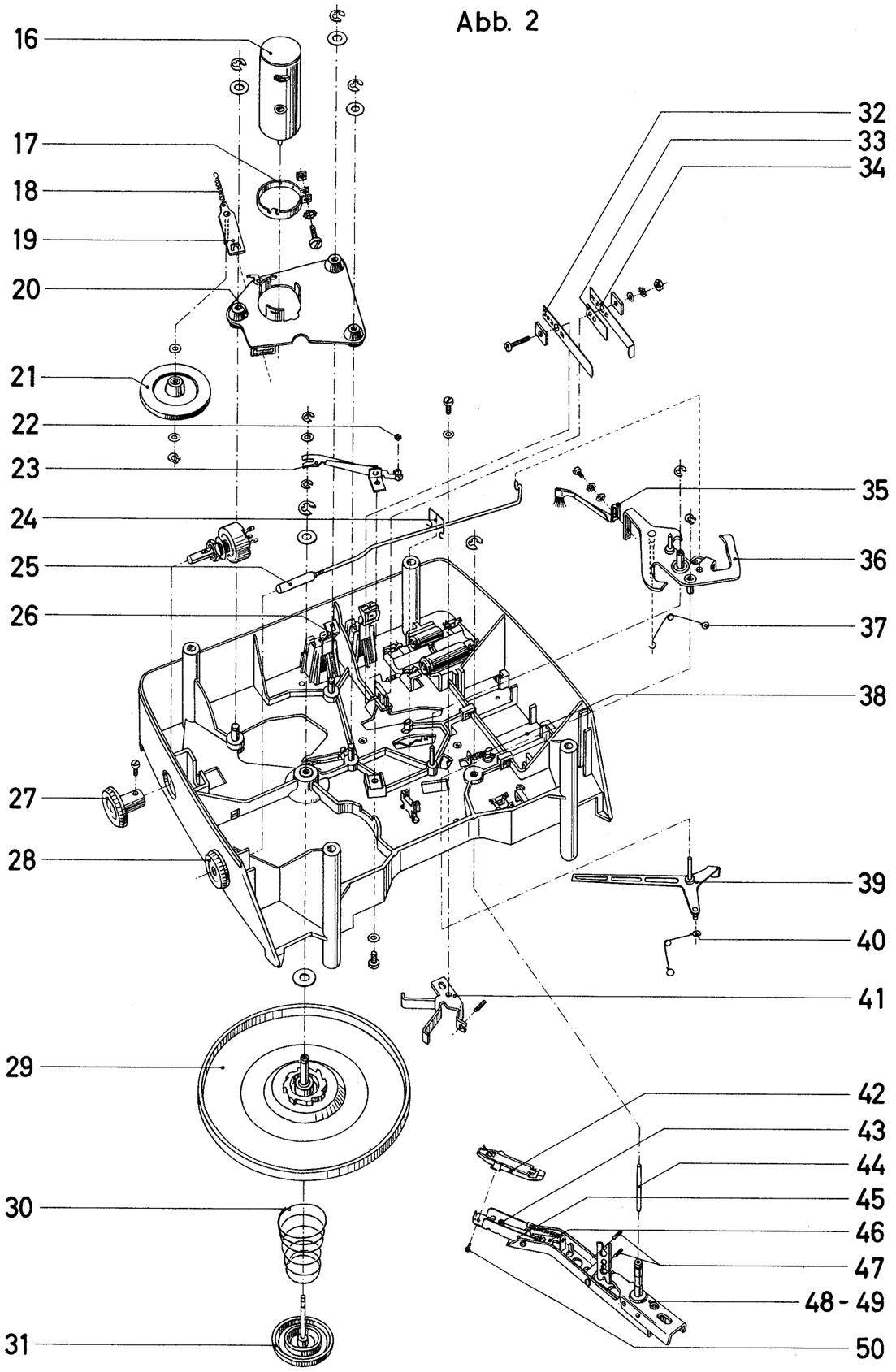


Abb. 1

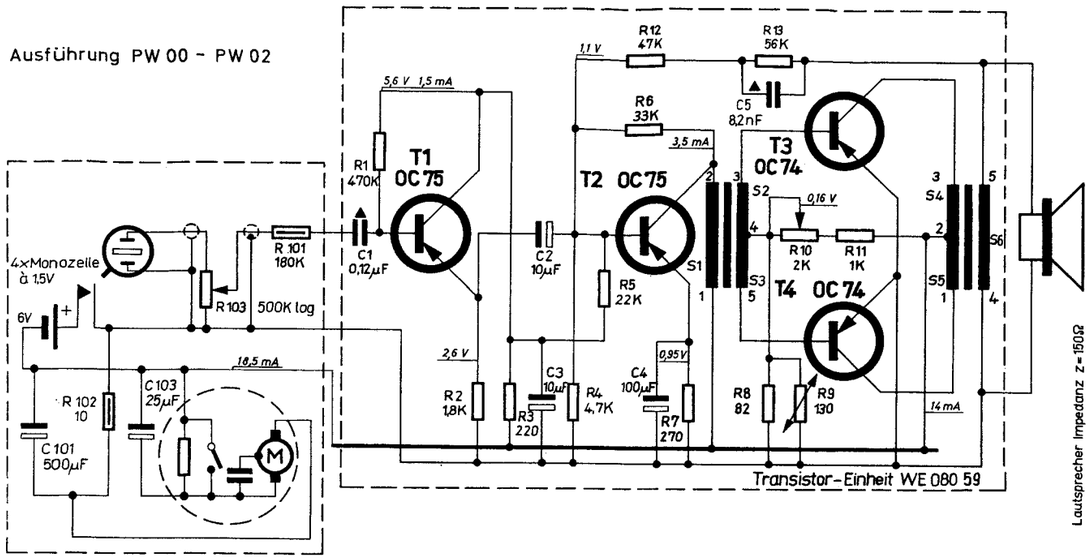
12. 61 Serv. 0021 AG 9138

Abb. 2

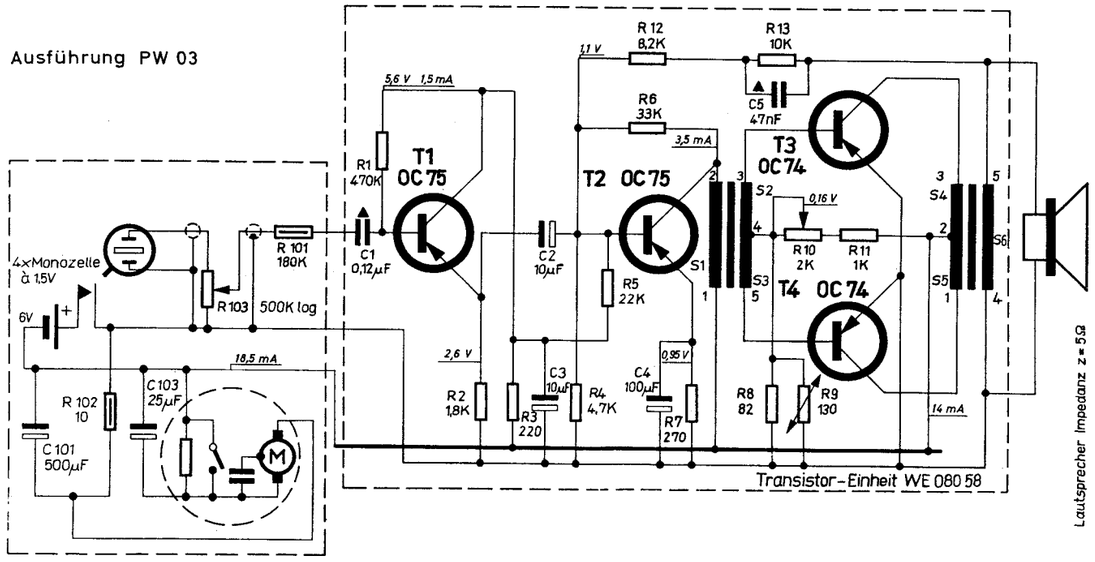


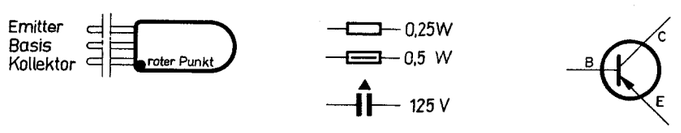
Schaltbild für Antrieb und Verstärker AG 9138

Ausführung PW 00 - PW 02



Ausführung PW 03





Spannungen gemessen mit P 817

Elektrische Ersatzteile

Pos.	Bezeichnung	Bestell - Nummer
	Transistoreinheit komplett, Ausführung PW oo - PW o2, 15o Ω	WE o8o 59
	Transistoreinheit komplett, Ausführung PW o3, 5 Ω	WE o8o 58
	Lautsprecher, Ausführung PW oo - PW o2, 15o Ω	AD 346o CMD/o1
	Lautsprecher, Ausführung PW o3, 5 Ω	AD 346o MD/o1
T1/T2	Transistor	OC 75
T3/T4	Transistor	OC 74
Tr1	Zwischentrafo S1 - S3	WE 161 12
Tr2	Ausgangstrafo S4 - S6 für WE o8o 58	WE 151 84
C2/C3	NV-Elko 3o V 1o µF	C 4o6 BE/K1oM
C4	NV-Elko 3 V 1oo µF	C 4o6 AA/B1ooM
C1o1	NV-Elko 15/18 V 5oo µF	91o/B6oo
C1o3	NV-Elko 15/18 V 25 µF	C 4o6 CB/G25
R9	NTC-Widerstand 13o Ω	B8 32o o1/P13oE
R1o	Trimmpotentiometer 2 kΩ	WE 395 97
R1o3	Potentiometer 5oo kΩ log.	PW 289 9o
	Tonarmleitung (weiß, Meterware)	PW 25o 95

Reparaturwinke

Festgestellter Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Schallplatte läßt sich nicht einschieben	a) Sperrknopf (Pos.28) verhindert Einschaltung	a) Sperrknopf nach rechts drehen, bis rote Scheibe unsichtbar ist
	b) Unterbrechertaste klemmt	b) Unterbrechertaste richten
	c) Schaltmechanik blockiert Einschaltung	c) Schaltmechanik justieren bzw. ölen
	d) Tastenfeder (Pos.4o) ist abgesprungen oder gebrochen	d) Tastenfeder einsetzen
Gerät läuft nicht an	a) Motor defekt	a) Motor erneuern
	b) Batterien verbraucht	b) Batterien erneuern unter Beachtung der richtigen Polung und Kontrolle der Batterieklemmen
	c) Batterieschalter schaltet	c) Schalterkontakte justieren
Tonabnehmer setzt nicht auf	a) Stift (Pos.44) zu schwergängig	a) Stift und Buchse reinigen und ölen
	b) Hub des Stiftes zu gering	b) Hub des Stiftes justieren
Diamant folgt nicht der Tonrille auf der Schallplatte	a) Tonabnehmer zu hoch justiert	a) Tonabnehmerhöhe justieren mit Madenschraube (Pos.49)
	b) Diamant abgebrochen	b) Diamant auswechseln
	c) Tonarm schwergängig	c) Tonarmlager ölen bzw. Bügel richten
Tonarm setzt falsch auf bzw. schaltet nicht richtig ab	a) Gerät steht nicht waagerecht	a) Gerät richtig aufstellen
	b) Aufsatz- oder Abschaltpunkt falsch justiert	b) Aufsatz- oder Abschaltpunkt justieren (siehe Service-Hinweise Seite 1)
Keine Wiedergabe	a) Unterbrechung oder Schluß in der Leitungsführung (Tonabnehmerleitung, Schwingspulenanschlüsse am Lautsprecher)	a) Leitungen untersuchen, Fehler feststellen und beseitigen
	b) Fehler im Transistorverstärker	b) Transistorverstärker überprüfen, Fehler einkreisen und beseitigen
	c) Tonabnehmer defekt	c) Tonabnehmer erneuern
Keine einwandfreie Wiedergabe	a) Zentrierpilz (Pos.31) zentriert die Schallplatte nicht	a) Kontrollieren, ob Zentrierpilz die Platte zentriert
	b) Laufflächen der Antriebselemente verölt	b) Laufflächen mit Spiritus reinigen
	c) Fehler im Verstärker	c) Fehler einkreisen und beseitigen
Gerät wirft abgespielte Platte nicht aus	a) Funktion des Tasters (Pos.39) nicht einwandfrei	a) Funktion des Tasters überprüfen
	b) Zentrierpilz (Pos.31) verhindert Auswerfen	b) Pilzbewegung untersuchen
	c) Profilfeder für Kommandoscheibe (Pos.37) abgesprungen oder beschädigt	c) Feder für Kommandoscheibe einsetzen